

## Baustelleninformation Speicherbecken Lobstädt, Zulaufgraben

Im Zeitraum vom 01.10.2020 bis voraussichtlich 01.03.2021 führt die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen in Lobstädt an ihrer wasserwirtschaftlichen Anlage, dem Zulaufgraben zum Speicherbecken Lobstädt, Bauarbeiten durch. Der Zulaufgraben hat die Aufgabe, temporär (meist im Frühjahr bis Herbst) aus dem Speicherbecken Borna übergeleitetes Wasser in das Speicherbecken Lobstädt, zur Verbesserung der Wasserqualität, abzugeben.

Der Baubereich erstreckt sich beidseitig der Altenburger Straße über den gesamten ca. 500 m langen Zulaufgraben, der kurz neben der Pleiße beginnt und im Speicherbecken Lobstädt endet.

Es erfolgt eine Verrohrung des Zulaufgrabens auf 460 m Länge, indem eine ca. 60 cm dicke Rohrleitung in der Tiefe der jetzigen Grabensohle verlegt wird. Durch diese wird das aus dem Speicherbecken Borna temporär abgegebene Wasser von ca. 120 – 150 l/s zielgerichtet in das Speicherbecken Lobstädt eingeleitet.

Außerdem erfolgt eine Teilverfüllung des Zulaufgrabens auf der gesamten Länge mit einer Höhe von ca. 1,70 m über der jetzigen Grabensohle. Dafür werden Erdmassen von etwa 11.600 m<sup>3</sup> auf der Baustelle angefahren und eingebaut. Im Zuge der Erdarbeiten werden die vorhanden Böschungen des Grabens neu profiliert bzw. abgeflacht und so zusammen mit der Teilverfüllung stabilisiert. Der schon jetzt vorhandene Betriebsweg im nordöstlichen Grabenabschnitt wird neu hergestellt. Anschließend erfolgt eine Begrünung der Flächen. Dazu kommen neben den Begrünungsmaßnahmen im Grabenbereich noch verschiedene naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen, wie das Anlegen von 2 Kleingewässern (ca. 25 m<sup>2</sup>) im Uferbereich des Speicherbeckens und die Entwicklung einer, neben dem südwestlichen Grabenabschnitt gelegenen, LTV-eigenen Fläche zu einer Streuobstwiese.

Auch das Durchlassbauwerk in der Altenburger Straße wird rückgebaut, da es keine Funktion mehr hat. In diesem Zusammenhang müssen in diesem Bereich verschiedene Versorgungsleitungen (Trinkwasser, Strom, Straßenbeleuchtung) mit gesichert und neu verlegt werden. Nach Rückbau des Durchlassbauwerkes wird unter der neu zu bauenden Straßenverkehrsfläche (Asphalt) ein Erddamm mit Böschungen hergestellt. Die Arbeiten im Bereich der Altenburger Straße sind nur unter einer Vollsperrung der Straße zu realisieren. Die Vollsperrung wurde vom 02.11.2020 bis zum 18.12.2020 von der Baufirma bei der zuständigen Verkehrsbehörde beantragt und durch diese genehmigt. Die Sperrung und die Umleitungsstrecke werden entsprechend ausgeschildert.

Die mit der Bauausführung beauftragte Baufirma ist die STRABAG AG Gruppe Zwenkau. Alle am Bau beteiligten Firmen bzw. Planungsbüros mit Telefonnummern sind auf dem im Baustellenbereich an der Altenburger Straße aufgestellten Bauschild ersichtlich.

Die LTV und die von ihr beauftragten Firmen werden die für die Anwohner mit der Bautätigkeit einhergehenden spürbaren Einschränkungen und Beeinträchtigungen so gering wie möglich gestalten und auf das zeitlich nötige Maß begrenzen. Dies gilt insbesondere für die Straßensperrung und den Materialtransport zur Baustelle sowie den Einbau des Erdbaumaterials.

Rötha, Oktober 2020

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen  
Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster